



Mit Geschäftsbeschluss vom 01.12.2009 wurde das Qualitätsmanagementsystem nach EN ISO 9001:2008 im Unternehmen eingeführt. Mit 26.02.2016 wurde das Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach OHSAS 18001:2007 im Unternehmen integriert und eingeführt. Das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 wurde am **16.10.2017** an die Revision **ISO 9001:2015** angepasst und freigegeben. Folglich wird mit Geschäftsbeschluss vom **24.04.2019** das Arbeitssicherheitsmanagementsystem nach OHSAS 18001:2007 an die **ISO 45001:2018** angepasst und freigegeben.

Das Managementsystem nach EN ISO 9001 und nach ISO 45001 umfasst alle Phasen von der Kundenakquisition zur Produkt- und Datenfreigabe, sowie von der Vertragsgestaltung bis zur Produktbetreuung nach Garantie-Ende inklusive Dienstleistungen und schließt jeden Mitarbeiter ein.

Das im Management-Handbuch beschriebene integrierte Qualitäts- und Arbeitssicherheitsmanagementsystem ist **für unsere Tätigkeiten als Unternehmen im Tiefbausektor (Bau von Straßen, Wasser- und Abwasserleitungen, Abbrucharbeiten, Erdbewegungsarbeiten, Bauschuttrecycling.) in Südtirol anwendbar.**

## Firmenpolitik/Unternehmensleitbild

### Kunden

Ein zufriedener Kunde ist unser oberstes Ziel. Wir möchten uns vor allem auf Kunden im näheren geografischen Umfeld konzentrieren und ihr Ansprechpartner Nr. 1 im Bereich Tiefbau sein. Durch eine termingerechte und qualitativ hochwertige Ausführung der Arbeitsleistung soll unser Kunde zufriedengestellt werden.

Durch die SOA-Zertifizierung wollen wir auch größere öffentliche Aufträge ans Land ziehen und den Gemeinden und anderen öffentlichen Körperschaften ein vertrauenswürdiger Partner sein.

Wir möchten unsere Kunden dazu anhalten, uns termingerecht unsere erbrachte Leistung zu bezahlen.

### Geschäftsleitung

Wir als Geschäftsleitung wollen die Bereiche Tiefbau, Erdbewegungsarbeiten, Straßenbau und Abbrucharbeiten weiter gewinnbringend fortführen. Durch die Errichtung des Recyclingwerkes für Bauschuttaufbereitung in 2001 und den Bauschuttcontainerdienst in 2006 wollten wir uns ein zweites Standbein schaffen und diese Marktlücke in unserem Gebiet ausnutzen. In Zukunft soll die stetige Erweiterung unseres Recyclingwerkes angestrebt werden. Wir wollen vor allem Bauern und Private ansprechen und durch die Erlangung der SOA-Zertifizierung auch größere öffentliche Aufträge annehmen, um unseren Umsatz langfristig zu steigern. Durch die Einführung des M-Systems verpflichten wir uns, unsere Produkt- und Dienstleistungserbringung ständig zu verbessern.

Durch eine effiziente Preiskalkulation und effizientes Arbeiten (Optimieren der Arbeitsabläufe) versuchen wir ein starker Player auf dem Markt zu sein und dementsprechend konkurrenzfähig zu bleiben. Wir erwarten weiters die Mitverantwortung und Mitarbeit jedes Mitarbeiters im Unternehmen zur permanenten Verbesserung der Qualität der Arbeiten, der Abläufe und der Betriebsorganisation.

### Externe Anbieter (Lieferanten / Subunternehmer)

Durch regelmäßige Preisvergleiche sollen die günstigsten externen Anbieter ermittelt werden, die qualitativ hochwertige Waren liefern. Die Pünktlichkeit der Lieferungen muss gewährleistet sein, um Verzögerungen in der Auftragsabwicklung zu vermeiden. Unsere externen Anbieter sind auch verpflichtet, uns über eventuelle Neuerungen und Preisänderungen zu informieren.

### Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiter sollen hoch motiviert sein und sich mit unserem Unternehmen identifizieren. Dafür ist ein kollegiales Verhältnis unerlässlich sowie der gegenseitige Respekt füreinander. Die Weiterbildung unserer Mitarbeiter, sowie ein sicheres und geeignetes Arbeitsumfeld zu schaffen, ist uns wichtig. Zur Stärkung unseres Teams werden jährlich Weihnachtessen organisiert. Bei längerer Betriebszugehörigkeit werden unseren Mitarbeitern ein Diplom und ein kleines Geschenk übergeben. Wir achten zudem, dass unsere Mitarbeiter die vorgeschriebene Arbeitsbekleidung und Schutzausrüstung erhalten. Den Baggerführern und den Vorarbeitern wird ein Betriebsauto zur Verfügung gestellt.

### Umfeld

Wir nehmen Rücksicht auf die allgemeinen Gesetzesauflagen und Bestimmungen. Mit den Nachbarn der Baustellen werden vor Beginn der Bauzeit eventuelle notwendige Eingriffe bzw. Störungen ihrer Privatsphäre geklärt, um eine reibungslose Abwicklung der Baustelle zu gewährleisten. Mit den Nachbarn unseres Betriebsgeländes und den umliegenden Unternehmen haben wir ein partnerschaftliches Verhältnis, um eine gute Zusammenarbeit zu garantieren.

	Name	Datum	Freigabe / Unterschrift
Erstellung	PÖDER Helga	24.04.2019	
Freigabe	FISCHER Alois	24.04.2019	

## Risikomanagement

Die Geschäftsleitung befasst sich mit einem Risikomanagement, um sämtliche Maßnahmen zur systematischen Erkennung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Kontrolle von Risiken und Chancen einzuführen, damit eventuelle Risiken limitiert/vermindert sowie Möglichkeiten umgesetzt werden können. Auch mittels dieses Instrumentes möchte die Geschäftsleitung die kontinuierliche Verbesserung anstreben.

## Arbeitssicherheit

Jeder Beschäftigte muss durch persönliche Zielsetzungen dazu beitragen, Sicherheit und Gesundheitsschutz weiter zu verbessern. Alle Beschäftigten haben eine gemeinsame Verantwortung für die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich. Sie sind verpflichtet, Arbeitsschutzvorschriften und Weisungen strikt einzuhalten.

Unser Ziel ist es, durch Sicherheit und Gesundheitsschutz Unfälle und arbeitsbedingte Erkrankungen vorzubeugen bzw. zu vermeiden und sowohl die Arbeitssicherheit, das Managementsystem als auch dessen Leistungen durch Vorbeuge- und Schutzmaßnahmen kontinuierlich zu verbessern. Deshalb verpflichten wir uns,

- sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu ermöglichen,
- Gefahren zu vermeiden bzw. zu entfernen und Risiken zu minimieren,
- Unfälle, Beinaheunfälle und gefährliche Situationen zu analysieren, um Korrekturmaßnahmen abzuleiten,
- über das gesetzliche Minimum die geltenden Arbeitsschutzvorschriften und interne Regelungen einzuhalten sowie die Einhaltung bei den Beschäftigten durchzusetzen,
- vorhandene Führungsinstrumente, wie Anerkennung und Kritik, zu nutzen,
- sicherheitswidriges Verhalten anzusprechen, Ursachen zu analysieren und die Beschäftigten aufzufordern, ihr Verhalten zu ändern,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz zum Thema zu machen und eine Sicherheitskultur zu fördern, Beschäftigte über entsprechende Ziele zu informieren und miteinzubeziehen, für die Erreichung zu sorgen und auf regelmäßigen Betriebsbegehungen auf sicherheitsgerechtes Verhalten zu achten,
- Arbeitsschutzvorschriften den Beschäftigten und den interessierten Parteien bekannt zu geben und unternehmensbezogen anzuwenden,
- im Rahmen unserer jeweiligen Zuständigkeiten die notwendigen technischen, organisatorischen, finanziellen und personellen Voraussetzungen für die Gewährleistung von Sicherheit und Gesundheitsschutz zu schaffen,
- Zeit für die Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz zu investieren,
- durch persönliche Vorbildwirkung die Mitarbeiter zu sicherheitsgerechtem Verhalten durchzusetzen.

In Schulungsprogrammen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz ist den Schnittstellen zwischen Mensch und Technik besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ursachen für Gefährdungen werden systematisch ermittelt und durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen.

Die Politik wird periodisch mit den Mitarbeitern besprochen, ist für Besucher/Kunden im Betriebssitz und auf unserer Homepage zugänglich und wird an die restlichen interessierten Parteien auf Anfrage vom Qualitäts- und/oder Arbeitssicherheitsmanager gesendet.

Die Geschäftsführung

Partschins, den **24.04.2019**

Ort, Datum



Unterschrift